

Monday, December 1. 2008

Politiker im Sandkastenstreit: Was ihnen wirklich wichtig ist

Eigentlich erwartet man doch von den Vertretern des Volkes dass sie sich fÄ¼r das Volk einsetzen, es entsprechend gut reprÄsentieren und nicht gegeneinander arbeiten. Also zumindest nicht unter der GÄ¼rtellinie oder sich wie kleine Kinder streiten.

Wie ein Spiegel-Artikel zeigt sind wir leider weit davon entfernt. Da ist ein Mitarbeiter des Aussenministeriums so mutig und beschreibt das skandaltrÄchtige Verhalten einiger Politiker im Ausland, und was passiert? Die entsprechenden Politiker werden nicht gemassregelt oder entschuldigen sich, nein, vielmehr wird das Aussenministerium dafÄ¼r gerÄ¼gt dass jemand so ehrlich war diese ZustÄnde anzuprangern. Und im Endeffekt leidet das Aussenministerium darunter weil die Politiker einfach Stellen streichen.

Was lernen wir daraus? Nicht dass wir das nicht schon vorher wussten; aber Politiker denken immer zuallererst an sich. Dann ihre Partei (und der natÄ¼rliche Feind sind alle anderen Parteien) und dann vielleicht irgendwann als Letztes das Volk.

Gute Nacht.

Posted by rince in CCCS at 17:45

Wenn der Staubsaugervertreter Staubsauger verkauft und der Versicherungsvertreter Versicherungen, was verkauft dann wohl der Volksvertreter?

Einfach nicht wundern.

Anonymous on Dec 2 2008, 00:29